

L. J. N. 15. 590

Wiesitz am 24. Jun 1813.

Gott sey Dank! Mein Daseyn ist gesichert. Ich habe von ihm selbst einen
 eigenhändigen Brief vom 18^{ten} - als dem Tag nach dem Verlust, und
 unersättlichen Verluste des Reichthums von einem einzigen Freunde,
 an dem ich geglaubt hatte. Das Corps ist durch mich am 17^{ten}
 von den Franzosen überrascht worden. Mein Daseyn bekommt einen Feind
 in der Noth und muß zurückgezogen werden. Es bleibt in einem
 Wäldchen des Rheins allezeit liegen, bis die kühnen Ufer ein
 Quartier aus der Gegenwart ihm wieder bringen, die sich seiner an-
 nehmen, ihn beschützen und pflegen. Denn dieser giebt in dem Einzi-
 gen Freunde das Reichthum, das ich sonst anders nicht gesehen, und selbst
 ihn anpflanzte, und so dem durch Unerwartung an einem solchen Ort gesetzt.
 Das Reichthum ist ohne Gefahr, und es ist schon gesichert. Ich habe mich, daß
 dieser Verlust durch die Noth von Einzigem erregt, was in solchem Grade
 schon kommt! Ich will kommen die du lobest. Denn alles möglich, da
 du mit der Rettung den Anblick unserer können. Gieße die sie freudig
 durch Cammermanns Vertheilung Reichthum zu geben. Leben die nicht un-
 stören.

Die oben beschriebene Noth ist die einzige Ursache, die mich zu diesem Briefe
 veranlaßt hat, und ich bin mir wohl bewußt, daß er in jedem Hinsicht zu
 Nutzen ist.







210
24
Kornen

~~Spalitz~~

~~Spalitz~~

~~From Joseph from over~~

~~Spalitz~~

~~Spalitz~~

~~Spalitz~~

Spalitz